

Corporate Governance Bericht der SCHIG mbH unter Berücksichtigung der Aspekte der Tochterunternehmen Rail Test & Research GmbH und RoLa Regensburg Projektgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2025

I. BEKENNTNIS ZUM KODEX UND BE- KANNTGABE DER ABWEICHUNGEN

I.1. Rechtsgrundlage

Die Geschäftsleitung der SCHIG mbH hat jährlich über die Corporate Governance des Unternehmens zu berichten und diesen Bericht gemeinsam mit dem Jahresabschluss dem Aufsichtsrat zur Genehmigung vorzulegen (B-PCGK, Pkt. 15.1.1.). Aus Gründen der Transparenz, Übersichtlichkeit und Wirtschaftlichkeit hat die SCHIG mbH beschlossen, für die SCHIG mbH, die Rail Test & Research GmbH (RTR) und die RoLa Regensburg Projektgesellschaft mbH (RRP) einen gemeinsamen Bericht zu erstellen und zu veröffentlichen.

Im Oktober 2012 hat die österreichische Bundesregierung den Bundes Public Corporate Governance Kodex (B-PCGK) beschlossen. Im Jahr 2017 wurde er einer Überarbeitung unterzogen. Er basiert auf den OECD-Grundsätzen der Corporate Governance öffentlicher Unternehmen sowie den Regeln des Österreichischen Corporate Governance Kodex für die Privatwirtschaft und vergleichbaren Governance-Regelungen in Deutschland und der Schweiz. Der B-PCGK legt Maßnahmen speziell für die Corporate Governance staatseigener und staatsnaher Unternehmen fest und ist aus diesem Grund auch von der SCHIG mbH anzuwenden. Rechtlich stellen die Regelungen des Kodex eine Selbstbindung des Bundes dar, deren Beachtung den Organen des Bundes bei der Wahrnehmung von Anteilseigner- und Überwachungsfunktionen obliegt (B-PCGK, Pkt. 1.).

Der B-PCGK enthält verpflichtende Regelungen (K) und „Comply or Explain“-Regeln (C) (B-PCGK, Pkt. 5.1.).

2. ZUSAMMENSETZUNG DER ORGANE UND ORGANBEZÜGE

2.1. Geschäftsführung

Für das Jahr 2025 waren in der SCHIG mbH zwei Geschäftsführer bestellt:

Dr. Stefan Weiss, MBA geboren 1973		Datum der Erstbestellung	Ende der laufenden Funktionsperiode	
SCHIG mbH		01.02.2020	31.01.2030	
RTR		04.02.2020	keine Befristung	
RRP		07.04.2020	keine Befristung	
Fixe Bezüge 2025 brutto	Variable Bezüge	Sachbezüge jährlich	Vertragliche Alters- versorgung	Haftpflcht- versicherung
EUR 184.225,42	---	EUR 174,36	EUR 20.500,00	D&O- Versicherung

DI Viktor Vogler, BA geboren 1990		Datum der Erstbestellung	Ende der laufenden Funktionsperiode	
SCHIG mbH		01.11.2024	30.10.2029	
RTR		22.11.2024	keine Befristung	
RRP		22.11.2024	keine Befristung	
Fixe Bezüge 2025 brutto	Variable Bezüge	Sachbezüge jährlich	Vertragliche Alters- versorgung	Haftpflcht- versicherung
EUR 181.728,59	---	EUR 174,36	EUR 17.951,24	D&O- Versicherung

2.2. Aufsichtsrat

Gemäß Errichtungserklärung der Gesellschaft hat der Aufsichtsrat der SCHIG mbH aus mindestens fünf Mitgliedern (Kapitalvertreter:innen) zu bestehen. Der Aufsichtsrat setzte sich im Jahr 2025 wie folgt zusammen:

Name Geburtsjahr	Funktion	Datum der Erstbestellung	Ende der laufenden Funktionsperiode
---------------------	----------	-----------------------------	--

Der B-PCGK ist unter <https://www.bundeskanzleramt.gv.at/service/publikationen-aus-dem-bundeskanzleramt.html> öffentlich abrufbar.

Dieser Corporate Governance Bericht ist unter <https://www.schig.com/unternehmen/corporate-governance> öffentlich abrufbar.

1.2. Bekenntnis zum Kodex

Die SCHIG mbH ist ein Unternehmen des Bundes (B-PCGK, Pkt. 3.4.). Alleingesellschafter der SCHIG mbH ist die Republik Österreich. Die Eigentümerversammlung gemäß § 4 SCHIG (Schieneninfrastrukturfinanzierungsgesetz, BGBl. Nr. 201/1996 idF BGBl. I Nr. 111/2010) ist dem Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI) vorbehalten. Die Rail Test & Research GmbH (RTR) ist ein 100%iges Tochterunternehmen der SCHIG mbH. Das zweite 100%ige Tochterunternehmen der SCHIG mbH ist die RoLa Regensburg Projektgesellschaft mbH (RRP), die ihren Sitz in Deutschland hat. Die Bestimmungen des B-PCGK werden sinngemäß auf beide Tochterunternehmen angewendet.

Die Beachtung des B-PCGK ist in den Regelwerken des Unternehmens sichergestellt (B-PCGK, Pkt. 6.1.). Die Geschäftsleitung sowie das Überwachungsorgan erklären daher die Einhaltung der Bestimmungen des B-PCGK.

1.3. Bekanntgabe der Abweichungen

Die SCHIG mbH weicht bei folgenden Regelungen von den Bestimmungen des B-PCGK ab und begründet dies wie folgt:

Satzungsregelung zur Erfordernis der Zustimmung der Anteilseigner zu Maßnahmen (B-PCGK, Pkt. 7.6.3.2.)

Die Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft stammt aus 2005 und enthält keine entsprechende Regelung. Alle wichtigen Veränderungen werden mit dem Anteilseignervertreter BMIMI vereinbart bzw. von diesem vorgegeben und sind vom Aufsichtsrat zu genehmigen (siehe Punkt 3.1.). Es ist geplant, bei einer notwendigen Satzungsänderung die Regelungen des B-PCGK aufzunehmen.

Haftpflicht-Versicherung für Geschäftsleitung und Überwachungsorgan
(B-PCGK, Pkt. 8.3.3.)

Die Two-Tier-Trigger-Policy wird nicht angewendet.

Mag. Herbert Tempsch geboren 1961	Vorsitzender (seit 26.09.2025)	29.08.2025	o. GV 2030
MR Mag. Roland Schuster, MBA geboren 1968	Stellvertretender des Vorsitzenden (seit 26.09.2025) Vorsitzender des Bilanzsausschusses (seit 26.09.2025) Vorsitzender (03.11.2020-29.08.2025)	30.08.2010	o. GV 2030
DI Hans-Jürgen Salmhofer, MSc Geboren 1984	Mitglied Stellvertreter des Vorsitzenden Vorsitzender des Bilanzsausschusses	18.09.2020	29.08.2025
Assoz. Prof. ⁱⁿ Stefanie Peer, PhD geboren 1985	Mitglied Mitglied des Bilanzsausschusses	18.09.2020	29.08.2025
DI ⁱⁿ Martina Gura, BEd geboren 1970	Mitglied	18.09.2020	29.08.2025
Johannes Siter, B.A., M.A.I.S. geboren 1993	Mitglied Mitglied des Bilanzsausschusses	15.11.2021	o. GV 2030
DI Ulrich Flamm geboren 1988	Mitglied	27.05.2024	29.08.2025
MMag. ^a Dr. ⁱⁿ Julia Raptis-Saleh, LL.M., LL.M. geboren 1984	Mitglied Mitglied des Bilanzsausschusses	29.08.2025	o. GV 2030
DI ⁱⁿ Nina Avramović Trninić geboren 1982	Mitglied	29.08.2025	o. GV 2030

Ewald Wolfgruber geboren 1980	Vorsitzender des Betriebsrates	19.01.2024	19.01.2029
Patrycja Feichter, BSc geboren 1976	Betriebsrätin; Mitglied des Bilanzausschusses	06.02.2007	19.01.2029
Christopher Streuhofer, MSc geboren 1992	Betriebsrat	19.01.2024	19.01.2029

Verträge mit Mitgliedern des Aufsichtsrats

Weder die SCHIG mbH noch eine ihrer Tochtergesellschaften hat Verträge mit einem der Aufsichtsratsmitglieder geschlossen. Es besteht eine D&O-Versicherung für Mitglieder des Aufsichtsrats.

Vergütungen des Aufsichtsrats

Funktion im Aufsichtsrat	Vergütung	Sitzungsgeld/Sitzung
Vorsitzende/r	EUR 6.000	EUR 400
Stellvertreterin/Stellvertreter	EUR 4.500	EUR 400
Mitglied	EUR 3.000	EUR 400

Im Jahr 2025 wurden seitens der SCHIG mbH Vergütungen und Aufwandsersätze i.H.v. EUR 31.295,08 an den Aufsichtsrat ausbezahlt. Darüber hinaus wurden keine Vergütungen bezahlt oder Vorteile anderer Art gewährt. Alle Mitglieder des Aufsichtsrats haben im Jahr 2025 (im Rahmen ihrer Mandatszeit) an mehr als der Hälfte der Sitzungen (siehe Punkt 3.2.) teilgenommen. Soweit Mitglieder des Aufsichtsrats Bundesbeamt:innen bzw. Vertragsbedienstete des Bundes sind, werden deren Vergütungen (ausgenommen Sitzungsgelder) auf das Konto des Bundesministeriums, dem diese angehören, überwiesen. Die Arbeitnehmervertreter:innen erhalten weder eine Vergütung noch ein Sitzungsgeld. Die RTR und die RRP haben keinen Aufsichtsrat.

3. ANGABEN ZUR ARBEITSWEISE VON GESCHÄFTSFÜHRUNG UND AUFSICHTSRAT

3.1. Geschäftsführung

Für die Geschäftsführung wurde – unbeschadet der Gesamtverantwortlichkeit der Geschäftsführung gemäß GmbH-Gesetz – für die Dauer der Bestellung von zwei Geschäftsführungsmitgliedern folgende grundsätzlich Geschäftsverteilung festgelegt: Dr. Stefan Weiss, MBA oblag der kaufmännische Bereich (Finanzen, Personal, Recht und Services). DI Viktor Vogler, BA übernahm die Zuständigkeit für

den technischen Bereich (Verkehr, Infrastruktur und Technologie). Die Geschäftsführer berichteten gemeinsam dem Aufsichtsrat regelmäßig über die finanzielle, strategische und personelle Entwicklung des Unternehmens. Über die Tochtergesellschaften berichteten beide Geschäftsführer dem Aufsichtsrat, wenn es die Entwicklung der SCHIG mbH betraf.

Die Geschäftsordnung der Geschäftsführung enthält Informations- und Berichtspflichten und die Geschäftsverteilung der Geschäftsführer sowie einen Katalog von Geschäften und Maßnahmen, die der Zustimmung durch den Aufsichtsrat bedürfen.

3.2. Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat hat einen Bilanzausschuss, der aus vier Personen besteht (siehe Punkt 2.2.) und einmal jährlich im Mai tagt. Der Bilanzausschuss hat keine eigenen Entscheidungsbefugnisse. Er dient der Prüfung des Jahresabschlusses und der Detailerörterung von Bilanzpositionen in Anwesenheit der Wirtschaftsprüfer:innen.

Im Jahr 2025 fanden vier Aufsichtsratssitzungen und eine Bilanzausschusssitzung statt. Der Schwerpunkt der Sitzungen lag 2025 in der Sicherung des künftigen Betriebs des Klima-Wind-Kanals sowie in der Umsetzung von Sparmaßnahmen.

4. ANGABEN ZU MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG VON FRAUEN

4.1. Frauenanteil

	Personenanzahl	Frauenanteil
Geschäftsführung	2	0 %
Aufsichtsrat gesamt	9 (bis 29.08.25) 8 (29.08.-31.12.25)	33,33 % (bis 29.08.25) 37,5 % (29.08.25-31.12.25)
Kapitalvertreter:innen im AR	6 (bis 29.08.25) 5 (29.08.-31.12.25)	33,33 % (bis 29.08.25) 40 % (29.08.-31.12.25)
Präsidium des AR	2	0 %
Bilanzausschuss	4	50 %
Kapitalvertreter:innen im Bilanzausschuss	3	33,33 %
Mitarbeiter:innen der SCHIG mbH	157	44,58 % (Stichtag 31.12.2025)
Abteilungs- und Stabstellenleitungen	7	14,28 % (Stichtag 31.12.2025)

4.2. Maßnahmen zu Gender-/Diversity-/Frauen-Förderung

Die SCHIG mbH setzt folgende Maßnahmen zur Frauenförderung und zum Thema Gender & Diversity:

- Frauen in leitenden Funktionen (Aufstockung der Teamleiter:innen)
- Bei Stellenausschreibungen wird dezidiert auf Chancengerechtigkeit aller Mitarbeiter:innen, Frauenförderung, Diversität und Inklusion als Eckpfeiler für eine erfolgreiche und wertschätzende Zusammenarbeit im Unternehmen geachtet
- Flexible Gestaltung von Arbeitszeitvereinbarungen für Eltern, Kinderbetreuungsgutscheine für bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Generationen- und Wissensmanagement zur Abstimmung von unterschiedlichen Arbeitsweisen von älteren und jüngeren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Besprechungstermine werden unter Rücksichtnahme auf eventuelle TZ-Vereinbarungen gewählt
- Unterstützung von Menschen mit Behinderungen im Arbeitsalltag durch barrierefreie Büroräumlichkeiten, Angebote zur Gesundheitsförderung und zusätzliche sechste Urlaubswoche
- Erstellung eines Positionspapiers zur Diversity Strategie durch eine eigene Gender- und Diversity-Arbeitsgruppe
- Gendergerechter Sprachgebrauch mittels neutraler Formulierungen und Gender-Doppelpunkt
- Weiterbildung und Teilnahme an Veranstaltungen zu Diversitäts-Themen
- Unternehmensinterne Vernetzungstreffen, um das Thema Diversity unter den Mitarbeiter:innen zu stärken
- Stärkung des Informationsaustauschs und der Vernetzung von Mitarbeiterinnen im Rahmen des SHE'G Frauennetzwerks
- Vernetzung mit anderen Bundestöchtern, um die Außenwirkung zu erhöhen
- Einbindung in das SCHIG-interne Schulungsprogramm zur Sichtbarmachung von Diversitäts-Themen im Unternehmen

5. ANGABEN ÜBER DIE EXTERNE EVALUIERUNG

5.1. Risikomanagement

Zum Zwecke des kontrollierten und bewussten Umgangs mit Risiken und Chancen wurde in der SCHIG mbH ein unternehmensweites integriertes Risikomanagementsystem implementiert und sowohl im Qualitätsmanagementsystem ADONIS als auch im Controlling-Tool FinCenz abgebildet.

Alle identifizierten Risiken werden dabei anhand der fortgeschriebenen Bewertungen oder aufgrund von Erfahrungswerten laufend einer qualitativen und quantitativen Beurteilung unterzogen, vor allem hinsichtlich möglicher Schadensausmaße, Eintrittswahrscheinlichkeiten und zu ergreifender Maßnahmen. Das Risikomanagement umfasst auch Risiken, die sich aus den Beteiligungen an RTR und RRP ergeben können. Das Chancenmanagement ist nicht unmittelbar ins bestehende Risikomanagement integriert, sondern orientiert sich am Strategieprozess des Unternehmens.

5.2. Abschlussprüfung

Die Prüfung des Jahresabschlusses der SCHIG mbH und der RTR jeweils zum 31.12.2025 erfolgt durch Consultatio Wirtschaftsprüfung GmbH & Co KG, Karl-Waldbrunner-Platz 1, 1210 Wien, die nach Durchführung eines Vergabeverfahrens (Direktvergabe mit Bekanntmachung) mit Gesellschaftsbeschluss vom 25.07.2022 erstmals bestellt wurden.

5.3. Externe Evaluierung

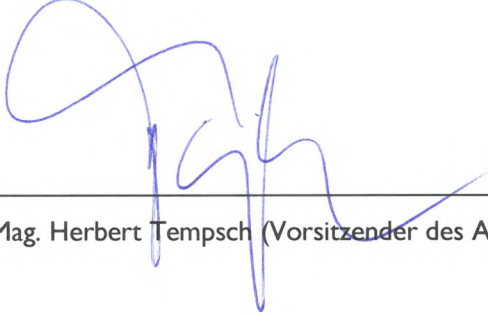
Das Risikomanagement wird laufend im Zusammenhang mit der Erstellung des Jahresabschlusses durch den/die aktuelle:n Wirtschaftsprüfer:in begutachtet. Das Risikomanagementsystem wird regelmäßig (zuletzt 2021 mit Follow-Up 2023) von einer externen Institution einer Revisionsprüfung unterzogen.

Die Einhaltung der Regelungen des Kodex wird alle fünf Jahre überprüft, zuletzt für das Geschäftsjahr 2024 durch die Consultatio Wirtschaftsprüfung GmbH & Co KG (Prüfbericht vom 14.10.2025). Im Prüfbericht stellte die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft fest, dass der Bundes Public Corporate Governance Bericht ordnungsgemäß aufgestellt wurde und die darin gemachten Angaben zutreffend sind. Die Überprüfung des Berichts und die Einhaltung der Regelungen des Kodex für das Geschäftsjahr 2025 wird im Jahr 2026 durchgeführt.

Wien, am 11.05.2026



DI Viktor Vogler, BA (Geschäftsführer)



Mag. Herbert Tempsch (Vorsitzender des Aufsichtsrats)